

Stadt Paderborn

NR. 119, SAMSTAG/SONNTAG, 22./23. MAI 2004

Thema Abschiebehaft

Bundesweite Tagung in Paderborn

■ **Paderborn** (NW). Abschiebehaftgruppen aus dem gesamten Bundesgebiet treffen sich seit gestern in Paderborn. Im Mittelpunkt der dreitägigen Veranstaltung stehe die Weiterbildung für die Arbeit mit Menschen in Abschiebehaft, sagte der Vorsitzender des Vereins „Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren“, Frank Gockel.

Besonders im Hinblick auf das erweiterte Europa gebe es dafür wachsenden Bedarf. Außerdem wollen die Gruppen über gemeinsame Aktionen diskutieren. Das jährliche bundesweite Treffen findet aus Anlass des

zehnjährigen Bestehens des deutschlandweit größten Abschiebegefängnisses Büren in diesem Jahr in Paderborn statt. Im nahegelegenen Büren hatte sich kurz nach der Einlieferung der ersten Inhaftierten der Verein „Hilfe für Menschen in Abschiebehaft“ 1994 gegründet (wir berichteten in dieser Woche bereits ausführlich). Der Verein setzt sich nach eigenen Angaben für die Interessen der Gefangenen und die Abschaffung der Abschiebehaft ein. Internet:

► www.abschiebehaft.de Siehe auch > Kennzeichen PB